

Bezirksorganisation Wieden

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 23. März 2023 stellt der Klub sozialdemokratischer Bezirksräatinnen und Bezirksräte die nachstehende

Resolution

betreffend

Maßnahmenpaket zu E-Scootern

Die Bezirksvertretung Wieden begrüßt das Maßnahmenpaket der Stadt Wien zur strengerer Regulierung von E-Scootern und dessen schnellstmögliche Umsetzung.

Begründung

E-Scooter können eine wichtige Ergänzung öffentlicher Verkehrssysteme darstellen. Das aktuelle Aufstell- und Nutzungsverhalten diverser Anbieter bringt aber eine Vielzahl von Konflikten und Problemen für Anwohner:innen und Fußgänger:innen mit sich.

Die Wiener Mobilitätsstadträtin Mag.^a Ulli Sima hat daher jüngst ein umfassendes Regulierungspaket für E-Scooter angekündigt, das im Laufe des Jahres 2023 umgesetzt werden soll:

- Scooter-Höchstzahlen: Die Zahl der E-Scooter in den Bezirken 2 bis 9 und 20 soll mit 1.500 begrenzt werden.
- Parkverbot auf Gehsteigen: Das Abstellen von E-Scootern ist künftig nicht mehr gestattet, sondern muss in der Parkspur oder in fix vorgesehenen Abstellflächen erfolgen. Solche Flächen werden im Vierten v.a. an Verkehrsknotenpunkten (z.B. Treitlstraße am Karlsplatz oder Südtiroler Platz) geprüft, um eine Anbindung von der U-Bahn für die letzten hundert(e) Meter zu gewährleisten.
- Konsequente Strafen gegen Verstöße: Betreiber müssen mit eigenen Ordnerdiensten für richtig abgestellte Scooter sorgen. Verstöße gegen Abstellpflichten können durch ein digitales Dashboard auch rückwirkend erkannt und abgestraft werden.
- Mehr Verkehrssicherheit: Die Leihfahrzeuge müssen künftig Blinker, 2 unabhängig voneinander wirkende Bremsvorrichtungen, akustische Warnzeichen und passende Ständer haben.

Die Bezirksvertretung Wieden begrüßt dieses Maßnahmenpaket und spricht sich für eine zeitnahe Umsetzung aus.